



Einschätzskala bei Verdacht auf Rechenschwäche

Liebe Eltern,

diese Einschätzskala soll Ihnen erste Hinweise für eine bestehende oder sich anbahnende Rechenschwäche geben.

Sollte Ihr Kind Probleme in einem oder mehreren der u.a. Bereiche haben, erklären wir Ihnen gerne die Bedeutung dieser Schwierigkeiten für die Rechenleistungen.

Zahlenraum bis 20

JA NEIN

Kennt Ihr Kind die eigene Telefonnummer?

Kann Ihr Kind die Uhr lesen?

Hat oder hatte Ihr Kind Probleme bei der Rechts-Links-Orientierung?

Kann das Kind ohne zu zählen kleine Mengen (5-7) erkennen und benennen?

Kann Ihr Kind eine längere ungeordnete Zahlenreihe nachsprechen?
(2 3 7 6 2 0 1)

Kann Ihr Kind eine Zahlenreihe rückwärts wiedergeben?
(4-6-7- >>> 7-6-4)

Kann Ihr Kind von beliebigen Zahlen Nachfolger und Vorgänger benennen? (? 6 ?)

Nimmt Ihr Kind die Finger oder Dinge als Rechenhilfe?

Muss Ihr Kind beim Hinzufügen von Mengen wieder von Beginn an abzählen?

Hatte es bei der Zehnerüberschreitung besondere Schwierigkeiten?

Verwechselt es häufig die Rechenzeichen?



Einschätzskala bei Verdacht auf Rechenschwäche

Liebe Eltern,

diese Einschätzskala soll Ihnen erste Hinweise für eine bestehende oder sich anbahnende Rechenschwäche geben.

Sollte Ihr Kind Probleme in einem oder mehreren der u. a. Bereiche haben, erklären wir Ihnen gerne die Bedeutung dieser Schwierigkeiten für die Rechenleistungen.

Zahlenraum ab 20

JA NEIN

Kann Ihr Kind längere Zahlenreihen wiederholen?

Nimmt Ihr Kind beim Rechnen die Finger oder Dinge zur Hilfe?

Verwechselt Ihr Kind häufig Rechenzeichen (+; -)?

Hatte es besondere Schwierigkeiten bei der Zehnerüberschreitung?

Kommt es gehäuft zu Zahlendrehern? (34 statt 43)?

Hat Ihr Kind Probleme bei mehrgliedrigen Aufgaben, die Teilschritte zu behalten?

Hatte oder hat Ihr Kind Probleme in der Rechts-Links-Orientierung?

Fallen dem Kind Sachaufgaben besonders schwer?

Kann Ihr Kind die Uhr lesen?

Kommt es vor, dass Ihr Kind versucht, eine größere Menge von einer kleineren zu subtrahieren (28-34)?

Kommt es vor, dass Ihr Kind versucht, eine kleinere Menge durch eine größere zu teilen (4:12)?

Hat es Probleme, die Methoden und Regeln zu Lösungen von Aufgaben auszuwählen?

Braucht Ihr Kind viel Zeit für das Lösen von Rechenaufgaben?

Hat Ihr Kind Konzentrationsschwierigkeiten?